

Berner Zeitung, 14. August 2000

Spass am Nass - ohne Bier Nicht mit dem Zeigefinger

Am Worber Badifest spielten nach dem Willen der Organisatoren an Stelle des Alkohols Kinder die Hauptrolle.

Wasserspiele, Beach-Volleyball, Aerobic-Animation, Mini-Playbackshow und Party mit den DJs Sacha Herzog und Michael Buholzer von Radio Förderband: Zum vierten Mal feierten Familien dieses Wochenende in der Worber Badi Hofmatt. Ermöglicht hatten es ihnen die Schwimmbadgenossenschaft, der Trägerverein offene Jugendarbeit Worb und acht weitere Vereine.

«Wasser verträgt sich nicht mit Alkohol» sind die Organisatoren überzeugt und setzten im Präventionsbereich Akzente. Die «Blue Cocktail Bar» der Fachstelle für Suchtprävention des Blauen Kreuzes offeriert zu den Softdrinks gleich auch die zugehörigen Rezepte.

«Wir wollen keine Prävention mit dem Zeigefinger», erklärt Jonathan Gimmel, OK-Präsident des Badifests. Die Alkoholprävention richte sich auch an Jugendliche im Strassenverkehr: «Neulenker verursachen die meisten Unfälle.»

Im Sinne des massvollen Konsums gab es am Badifest auch alkoholhaltige Getränke.

Verschiedenfarbige Eintrittsarmbänder verhinderten den Ausschank an Minderjährige. Shuttlebus und Moonliner brachten auch Autofahrer, die nicht nüchtern geblieben waren, von der extra dafür eingerichteten Haltestelle gratis nach Hause. gt

REGION BERN, 14. August 2000